

SILVANA SINTOW
CLASSICALIA INTERNATIONAL
PROMOTIONS & MANAGEMENT

Schleibingerstrasse 8 - 81669 München - Germany • Tel: + 49-89- 44 21 89 00
sintow@classicalia-international.com • www.classicalia-international.com • Fax: + 49-89- 44 21 89 03

Chris Merritt

Tenor



Bekannt als einer der führenden Interpreten italienischer Belcanto-Partien, wird Chris Merritt weltweit für seine große Virtuosität, sein markantes Timbre und seine brillante Höhe gefeiert.

Aufbauend auf die großen Erfolge zu Beginn seiner Karriere, setzt Merritt nach wie vor Maßstäbe in zahlreichen Partien des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. In den letzten Jahren hat er sein Repertoire ständig ausgeweitet und feierte Erfolge als Herodes in *Salome*, den er zuletzt 2019 an der Israeli Opera Tel Aviv, sowie zuvor in Berlin, Paris, Amsterdam, Bologna, Brüssel, Essen und Paris gesungen hat, als Altoum in *Turandot* in Rom und Barcelona, sowie geplant für 2020 in der Arena di Verona, den Governour/Vanderdendur in Bernsteins *Candide* am Gran Teatre del Liceu in Barcelona 2018 und erneut am Grand Théâtre de Genève im Dezember 2020, Fatty in Weills *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* in Parma (ursprünglich geplant für Mai 2020), Aegisth in *Elektra*, Le Lépreux in Messiaens *Saint François d'Assise* in San Francisco, Paris, Luzern und bei den Salzburger Festspielen, sowie die Hexe in *Hänsel und Gretel*, Mephistopheles in *Busoni's Doktor Faust* und Teiresias in Henzes *Die Bassariden*.

In den vergangenen Spielzeiten sang Chris Merritt den Emmigrante in Nonos *Intolleranza 1960* in Stuttgart, Berlin und Dresden, Méphisto in Busonis *Doktor Faust* in Salzburg und San Francisco, den Hauptmann in *Wozzeck* in Hamburg, San Diego und beim Saito Kinen Festival in Japan, Teiresias in Henzes *Die Bassariden* in Amsterdam, Piet-vom-Fass in Ligetis *Le Grand Macabre* in Brüssel, Barcelona, Rom und Buenos Aires, den Kerkermeister in Dallapiccolas *Il prigioniero* in Paris und den Clemente in der Uraufführung von Henzes *Venus und Adonis* in München.

Seit Beginn der 1980er Jahre machte Chris Merritt international Furore und wurde rasch einer der weltweit gefragtesten Interpreten der großen Tenorpartien von Rossini, Bellini und Donizetti. Im Jahre 1981 sang er den Arturo in Bellinis *I puritani*, einer seiner Paraderollen, an der New York City Opera, gefolgt von Debüts an der Wiener Staatsoper als Léopold in Hálevys *La Juive*, in der New Yorker Carnegie Hall in Rossinis *Tancredi*, an der Pariser Opéra als Aménofi in *Moïse et Pharaon*. Weitere gefeierte Debüts und Gastspiele führten ihn regelmäßig an die Royal Opera und in die Royal Festival Hall in London, die Metropolitan Opera und die Carnegie Hall in New York, die Chicago Lyric Opera, die San Francisco Opera, die Staatsoper Hamburg, zum Rossini Opera Festival in Pesaro und an die Mailänder Scala, wo er 1988 und 1989 zweimal in Folge unter der Leitung von Riccardo Muti anlässlich der "Inaugurazione", der feierlichen Saisonöffnung am 7. Dezember, zu hören war.

Neben den genannten Partien verkörperte er zu dieser Zeit Rollen wie Idreno in *Semiramide*, Rodrigo in *La donna del lago*, Arnold in *Guillaume Tell*, Paolo Erisso in *Maometto II.*, Conte di Libenskof in *Il viaggio a Reims*, Percy in *Anna Bolena*, Arrigo in *I Vespri Siciliani* oder die Titelpartie in Berlioz' *Benvenuto Cellini*.

Im Laufe seiner Karriere hat Chris Merritt regelmäßig mit den namhaftesten Kollegen, Dirigenten und Regisseuren wie Pierre Boulez, Christian Thielemann, Claudio Abbado, Seiji Ozawa, Riccardo Muti, Richard Bonyngé, Myung-Whun Chung, James Levine, Giuseppe Sinopoli, Kent Nagano, Semyon Bychkov, Dan Ettinger, Sir John Pritchard, Klaus Tennstedt, Zubin Mehta, Daniel Barenboim, Michel Plasson, Donald Runnicles, sowie den Regisseuren Franco Zeffirelli, Werner Herzog, Peter Konwitschny, Luca Ronconi, August Everding, Götz Friedrich, Peter Sellars, Pier Luigi Pizzi, Peter Stein, Wieler and Morabito, Robert Wilson, Pier Luigi Sammaritani, Robert Carsen, Hugo d'Ana, Fura dels Baus, Harry Kupfer und vielen anderen zusammengearbeitet.